



Stadt Verl
Herrn Bürgermeister Paul Hermreck
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, 12.8.2013

Stellungnahme zur Planung „Bürmsche Wiese“

1. Im Wettbewerb zur *Neugestaltung des Ortskerns* wurde dem Planungskonzept 6012 mit einem Stimmenverhältnis von 13:1 der erste Preis zuerkannt, nicht zuletzt wegen der überzeugenden Gestaltungsidee *Bürmsche Wiese*, „...die in ihrer Schlichtheit den dörflichen Identifikationspunkt stärkt“. (s. Protokoll des Preisgerichts)

Bei der Umsetzung dieses Wettbewerbsentwurfs sollte darauf geachtet werden, dass die Grundzüge dieses Konzept nicht durch Kompromisse verwässert werden.

2. Zu den nun vorgelegten Planungskonzepten *Vorentwurf Variante I* und *Vorentwurf Variante II* gibt der Heimatverein folgende Anregungen:

Die Größe der Bürmschen Wiese

Das Planungsziel „dörfliche Wiese“ findet grundsätzlich Zustimmung, die Umsetzung dieses Ziels setzt jedoch eine bestimmte Größe der Wiesenfläche voraus. Der jetzige Parkplatz mit dem eingepflanzten „Baumhain“ in der Planvariante II) erfüllt diese Anforderungen nicht.

Die Erschließung der Bürmschen Wiese

Zur Anbindung des Planungsbereichs ist eine fußläufige Verbindung nach Norden hin von größter Bedeutung. Ohne eine solche Anbindung wird der Kirchplatz, die Keimzelle der Stadt sowie die noch vorhandenen Geschäfte, noch mehr ins Hintertreffen geraten und mehr und mehr an Attraktivität verlieren.

Dem geplanten Hauptzugang von der Hauptkreuzung aus stimmt der Heimatverein zu. Die Zuwegung zur *Bürmschen Wiese* von hier aus sollte aber nicht wie im *Vorentwurf Variante II* auf einen Parkplatz führen, der *Variante I* wird hier der Vorzug gegeben.

Für Fahrradfahrer sollte es die Möglichkeit geben von der Hauptkreuzung aus zur Poststraße zu gelangen.

Einrichtung von PKW-Parkplätzen

Die heutige Parkplatzsituation stört sowohl die Qualität des Gebietes für Naherholung als auch die Ökologie der Bürmschen Wiese. Daher sollte das *Parkplatzdreieck* zurückgebaut werden. Falls erforderlich und möglich könnten neue Parkplätze auf der östlichen Seite auf

dem Grundstück *Furlkröger* angelegt werden. Die unbebaute Fläche an der Poststraße kann evtl. temporär zu besonderen Anlässen als Standort zusätzlicher Stellflächen dienen, ohne optisch die Zugehörigkeit zur Grünfläche zu verlieren.

Gestaltung im Umfeld der Wiese

Die ringförmige Wegeführung eines wassergebundenen Fußweges findet Zustimmung, ebenso die Anlage eines Spielplatzes in der nordwestlichen Zone. Aus Rücksicht auf die Gesamtsituation des Platzes sollten die Spielgeräte den Bedürfnissen der Altersgruppe bis 14 Jahren entsprechen. Bauliche Einrichtungen zur Ausübung von Freizeitsport auf der Wiese sollten möglichst nicht vorgesehen werden, ganz verzichtet werden sollte auf die Aufstellung von *Fitnessgeräten*. Denkbar wäre dagegen die Anlage eines *Boule-Platzes* (mindestens 12,5 x 3m - besser 15 x 4m) im Randbereich. Der Heimatverein regt weiterhin an, im Bereich des Rundweges Möglichkeiten zu schaffen, Kunstwerke von heimischen Künstlern (z.B. Heiner Ameling, Prof. Hollenhorst, Bruno Buschmann, Jürgen Hoburg) zu präsentieren.

Grünplanung der Bürmschen Wiese

Bei der Anlage der Wiese sollten keine Untergrundbefestigungen vorgesehen werden, die später die Durchführung von größeren Festveranstaltungen ermöglichen würden. Das schließt nicht aus, dass auf der Wiese kleinere Kulturveranstaltungen stattfinden könnten.

Die Auswahl der Gehölze und Bäume sollte dem Charakter einer dörflichen Wiese entsprechen. Es sollte darauf geachtet werden, die schon vorhandenen Obstbäume zu erhalten und gegebenenfalls zu ergänzen.

Durch die Einsaat von Wildblumenmischungen in bestimmten Zonen könnte ein besonderer Effekt erzielt werden, der gleichzeitig an den Charakter einer dörflichen Wiese erinnert.

3. Abschließend empfiehlt der Heimatverein, die Planungen auf der Grundlage von *Vorentwurf Variante I* weiterzuführen und dabei alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die zur Vergrößerung der Wiese mit einer entsprechenden Begrünung führen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Holzmeier
Vorsitzender